

Beschlüsse des Spielausschusses des Schachbezirks Hannover vom 02.05.2023

06.05.2023

1) Saisontermine 2023/24 (so bereits am 03.05.2023 auf der Website des Bezirks veröffentlicht)

Der Spielausschuss des Schachbezirks Hannover hat in seiner Sitzung vom 02.05.2023 für die Saisontermine 2023/24 folgendes beschlossen:

- Für die BMM werden die Spieltermine der Ligen des NSV übernommen, ergänzt um den 05.05.2024 für den Aufstiegsstichkampf der Zweitplatzierten der Kreisligen. Da die Staffeln in der neuen Saison maximal 10 Mannschaften enthalten werden und auch einige Spiellokale inzwischen besser verfügbar sind, kommen wir wieder mit den üblichen 9 Ligaspieltagen aus

(Also 08.10.2023, 19.11.2023, 03.12.2023, 14.01.2024, 04.02.2024, 25.02.2024, 10.03.2024, 14.04.2024, 28.04.2024 plus Stichkampf 05.05.2024)

- Die BEM 2023 findet vom 28.10.-31.10.2023 in Lehrte statt, gemeinsam mit der BJEM. Dank an den SK Lehrte für die Bereitschaft zur Ausrichtung

2) Abstiege BMM 2022/23

Für den Fall eines dem derzeitigen Tabellenstand der Landesliga Süd entsprechenden verminderten Abstiegs aus der Verbandsliga Süd ergäben sich verminderte Abstiege durch die Ligen der BMM hindurch, und damit gemäß BTO die Notwendigkeit eines Stichkampfes zwischen den Letztplatzierten der Kreisligen Ost und West. Hierauf wird verzichtet. Bei vermindertem Abstieg bleiben also beide in der jeweiligen Kreisligastaffel.

3) Zukunft der OMM

Dank an die 19 Vereine, die an unserer Online-Umfrage zur OMM teilgenommen haben, und auch an diejenigen, die sich im persönlichen Gespräch oder per E-Mail dazu eingebracht haben.

Das allein signalisiert uns, dass wir die OMM weiter anbieten sollten.

Der von der BMM abweichende Spieltag mitsamt der Möglichkeit, beliebig oft in der BMM spielen zu dürfen, wurde mehrheitlich unterstützt und wird beibehalten.

Bei der Spielstärkebegrenzung (aktuell DWZ max. 1300) gehen die Meinungen deutlich auseinander. Dieses Thema, in Kombination mit der grundsätzlichen Frage der Mannschaftsgrößen der unteren Klassen der BMM, dominiert die reichlichen und sehr fundierten Textkommentare. Bei 15 Antworten zu dieser Frage wollen 6 die Grenze beibehalten oder senken, 2 möchten sie auf 1400 anheben, 4 auf 1500 oder (laut Textkommentar) sogar ganz aufheben, für 3 ist dieser Punkt nicht so wichtig.

Wir haben daher die Positionierung der OMM überdacht und bekräftigt:

- a) Zielgruppe sind weiterhin wie bereits bei der Gründung der OMM Ersatzspielende der BMM, die ohne die OMM nur auf sehr wenige oder keine Einsätze in der BMM kämen, aber gern mehr spielen würden. Das sind die Personen am unteren Ende der Meldelisten zur BMM und meist auch des DWZ-Spektrums der jeweiligen Vereine

- b) Zielgruppe sind ebenfalls erwachsene Neueinsteiger:innen, auch solche ggf. von Spielgruppen, die bislang nicht in Vereinen des Bezirks organisiert sind, aber zu seinem geografischen Einzugsbereich gehören (vgl. Ausweitung der Ausschreibung OMM 2022/23)
- c) Zielgruppe sind nicht in erster Linie (aber natürlich trotzdem zugelassen)
 - i. Kinder und Jugendliche – dafür sind die Kinder- und Jugendlichen der Schachjugend des Bezirks gedacht
 - ii. Vereine, die keine Achtermannschaft für die BMM zusammenbekommen.

In Zeiten sich erholender Mitgliederzahlen führen wir keine Verringerung der Mannschaftsstärke „durch die Hintertür“ ein, indem wir die OMM zu einer Spielstärke-offenen Liga machen, was viele der Zielgruppen aus (a) und (b) dann hinausdrängt, wie wir in den ersten OMM-Jahren ohne Spielstärkebegrenzung leider erlebt haben. Hier liegt die Verantwortung bei den Vereinen, sich um Mitglieder-gewinnung zu kümmern, was bei vielen auch mit großem Erfolg praktiziert wird. Mit weniger als 8 Aktiven wird es erfahrungsgemäß auch vereinsintern schwer, einen attraktiven Spielbetrieb aufrecht zu erhalten

Aus dieser Logik heraus und weil die Meldungen zur BMM und OMM im vergangenen Herbst noch im Schatten von „Corona“ standen, haben wir uns für die kommende Saison für die Beibehaltung der Spielstärkebegrenzung beim derzeitigen Wert von DWZ max. 1300 entschieden.

Als Spielangebote des Bezirks für 4er-Mannschaften ohne Spielstärkebegrenzung gibt es die Pokalwettbewerbe - genau deshalb jetzt auch mit der Möglichkeit der Meldung neuer Mannschaften - , die Blitzmannschaftsmeisterschaft, oder auch Betätigungsmöglichkeiten in diversen Einzelturnieren.

4) Ergänzungen der Bezirksturnierordnung (BTO) mit Wirkung zum 01.07.2023

- a) Vereinfachung der Regelungen zum Vereinswechsel innerhalb eines Spieljahres und weitere Angleichung an die beim NSV gültigen Regelungen (BTO 3.05, 3.06, 5.04)
 - i. Der Stichtag „1.1.“ entfällt, ein Relikt aus Zeiten, in denen zum 01.01. und 01.07. jeweils Mitgliederlisten auf Papier an die Vereine gesandt wurden, die Basis zur Verfolgung von Spielberechtigungen waren
 - ii. Zulassung für Mannschaftswettbewerbe für den neuen Verein weiterhin, sofern an keinem Mannschaftswettbewerb für einen anderen Verein im laufenden Spieljahr teilgenommen wurde (d.h. aufgestellt und auch angetreten, kampflos verlorene Einsätze zählen nicht) und die entsprechende Nachmeldung für die Mannschaft erfolgt ist
 - iii. Zulassung zu Einzelwettbewerben für den neuen Verein ohne die Einschränkung aus ii) (war bislang eine Grauzone in der BTO)
- b) Aufnahme der bereits am 04.02.2023 veröffentlichten Klarstellungen zur Termingleichheit von Spieltagen und bei der BMM zur vorzeitigen Abgabe von Nachmeldungen am Spieltag

(BTO 5.05, 5.07)

- c) Anpassung der Bedenkzeit bei Schnellschach-Stichpartien beim Dähnepokal (zukünftig „10+5“ statt „15+0“, BTO 8.01)
- d) Vorzeitiges Ausscheiden aus Turnieren, wiederholter Nichtantritt

Hierzu besteht bislang keine klare Regelung, diese wird i.W. entlang des bislang bereits praktizierten Vorgehens neu aufgenommen (neu BTO 2.07)

- e) „Corona“-Regelungen (Anhang A)

Der Anhang A („Corona“-Regelungen für den Präsenzspielbetrieb) wird gestrichen, da „Corona“-Sonderregelungen auch in anderen Lebensbereichen praktisch vollständig verschwunden sind. Die Aufforderung zur gegenseitigen Rücksichtnahme zum Schutz vor Ansteckung, insbesondere - aber nicht ausschließlich - gegenüber besonders vulnerablen Gruppen, bleibt ausdrücklich bestehen.

Anhang B (Spielverlegungen, Dauerheimrecht) wird damit zukünftig zu Anhang A.

Die entsprechend aktualisierte BTO wird rechtzeitig vor dem 01.07.2023 veröffentlicht werden.

5) Ausblick BEM 2024

Der SK Lehrte wünscht sich nach vielen Jahren in 2024 eine Pause bei der Ausrichtung der BEM und BJEM. Ja, die Älteren erinnern sich – die Bezirksmeisterschaften fanden auch schonmal an anderen Orten, ausgerichtet von anderen Vereinen, statt! Ich habe im Archiv unserer Website nachgezählt, insgesamt 5 Mal seit dem Jahr 2004, zuletzt in 2018.

Als für die BEM zuständiger Spielleiter werde ich mich also, gemeinsam mit der SJBH für die BJEM, im Sommer/Herbst diesen Jahres auf Ausrichtersuche für 2024 begeben. Ein weiterhin gemeinsames Turnier BEM&BJEM wird favorisiert, ist aber nicht zwingend. Zieltermin sind die Herbstferien 2024.

An der Ausrichtung interessierte Vereine können sich gerne auch jetzt schon hierzu melden.

Jan Salzmann als langjähriger Leiter des Turniers und auch der Bezirk einschließlich der Bezirksschachjugend unterstützen den Ausrichter natürlich gern bei Planung und Durchführung, ebenso mit dem notwendigen Spielmaterial.

Mitbringen sollte ein potenzieller ausrichtender Verein

- Zugriff auf geeignete Räumlichkeiten (160 Teilnehmende für BEM&BJEM gemeinsam)
- Ein paar engagierte Organisator:inn:en
- Eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel